Teilnahmebogen

# Klimawaage-Wettbewerb 2025

Bitte füllen Sie diesen Bogen aus und schicken Seite 1 (elektronisch) unterzeichnet per E-Mail an: [mail@nachhaltigerkonsum.info](mailto:mail@nachhaltigerkonsum.info).

|  |  |
| --- | --- |
| **Kontaktdaten** | |
| Vorname und Name / Titel der Organisation |  |
| E-Mailadresse |  |
| Telefonnummer (Festnetz oder mobil) |  |
| Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort) |  |

|  |
| --- |
| **Wie möchten Sie die Klimawaage einsetzen und warum sollten gerade Sie eine Klimawaage bekommen:**   * Wo und wann würden Sie die Klimawaage präsentieren? * Welche Personengruppen möchten Sie mit dem Einsatz der Klimawaage erreichen? * Würden Sie die Klimawaage auch zum Verleihen anbieten? |
|  |

|  |
| --- |
| **Wie haben Sie von dem Wettbewerb erfahren?** |
|  |

|  |  |
| --- | --- |
| Mit der Einreichung erkläre ich ausdrücklich, dass Idee und Ausführung des Beitrags zu 100 % von mir stammen und keine Rechte Dritter darin verletzt werden. Mit den [Teilnahmebedingungen](https://nachhaltigerkonsum.info/sites/default/files/medien/dokumente/Teilnahmebedingungen_Klimawaage-Wettbewerb_1.pdf) und den nachfolgenden Datenschutzhinweisen bin ich einverstanden. **Ich willige mit meiner Unterschrift in die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten ein.** | |
|  |  |
| Ort, Datum | Unterschrift |

# Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten nach Art. 13 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)1 und Einwilligungserklärung

**Das Umweltbundesamt möchte mit dem Einsatz der Klimawaage das Thema Klimaschutz im Alltag einem möglichst breiten Kreis bekannt machen. Dafür wird der Klimawaage-Wettbewerb 2025 veranstaltet.   
Entsprechend der Teilnahmebedingungen erfolgt nach Abschluss der Bewerbungsfrist im März 2025 eine Gewinnübersendung. Hierfür benötigen wir personenbezogene Daten von Ihnen und bitten Sie entsprechend den Regelungen der DSGVO um Ihre Einwilligung zu deren Verarbeitung. Wir weisen darauf hin, dass Ihre Einwilligung rein freiwillig erfolgt.**

1. **Datenverarbeiter und Verantwortlicher sowie Kontaktdaten:**

Verantwortlicher der Datenverarbeitung i. S. d. Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist das Umweltbundesamt, vertreten durch den Präsidenten, Wörlitzer Platz 1, 06844 Dessau-Roßlau, Telefon: +49-340-2103-2416, Fax: +49-340-2103-2285, buergerservice@uba.de.

Unseren behördlichen Datenschutzbeauftragten, Herrn Udo Langhoff, erreichen sie unter der E-Mail-Adresse udo.langhoff@uba.de und der Telefonnummer 030/8903-5141.

1. **Verarbeitungsrahmen**

**Kategorien erhobener Daten**

Es werden folgende Kategorien personenbezogener Daten von Ihnen erhoben:

* Vorname und Name der Teilnehmerin\*des Teilnehmers bzw. Name der Organisation,
* E-Mail-Adresse,
* Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort),
* Telefonnummer: Festnetz oder mobil.

**Zweck der Verarbeitung**

Das Umweltbundesamt ist eine wissenschaftliche Behörde, deren Aufgabe es ist, den Zustand der Umwelt zu beobachten und zu bewerten. Es berät die Politik und arbeitet an Gesetzesvorschlägen mit. Es erhebt und analysiert eigene Umweltdaten und solche Dritter und arbeitet dabei eng mit den Landesumweltbehörden und Gesundheitsbehörden zusammen.

Neben der „rein“ wissenschaftlichen Arbeit sind der Vollzug der Umweltgesetze und die Information der Bürgerinnen und Bürger in Fragen des Umweltschutzes, mithin die Öffentlichkeitsarbeit, weitere Schwerpunkte.

Das Umweltbundesamt verarbeitet bei der Wahrnehmung der ihm gesetzlich übertragenen Aufgaben auch personenbezogene Daten für die Erfüllung dieser Aufgaben. Die Verarbeitung personenbezogener Daten dient für das vorliegende Verfahren folgenden Zwecken:

VERORDNUNG (EU) 2016/679 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung - DSGVO).

* Schriftliche und/oder telefonische Information im Fall eines Gewinns
* Öffentliche Bekanntmachung der Gewinner\*innen
* Versand des Gewinns
* Eintrag in das PDF-Dokument „[Klimawaage-Verleihstellen](https://nachhaltigerkonsum.info/media/1625)“

Die Daten werden ausschließlich für Belange verwendet, die unmittelbar in Zusammenhang mit dem Wettbewerb und einer eventuellen Veröffentlichung oder Preisvergabe stehen.

**Rechtsgrundlage**

Das Umweltbundesamt verarbeitet personenbezogene Daten – insbesondere im Bereich seiner Forschungsaufgaben – aufgrund Art. 6 Abs. 1 e) DSGVO und § 3 BSDSG, wonach eine Verarbeitung zulässig ist, wenn sie für die Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse erforderlich ist oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Umweltbundesamt übertragen worden ist.

Das Umweltbundesamt verarbeitet personenbezogene Daten alternativ aufgrund einer Einwilligung der Teilnehmenden nach Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO.

**Speicherdauer**

Ihre personenbezogenen Daten werden nur solange gespeichert, wie es zur Erfüllung der genannten Zwecke erforderlich ist. Die erhobenen Daten werden daher für die Dauer des Klimawaage-Wettbewerbs 2025 bis zum Versand des Gewinns, spätestens bis 31.03.2025, gespeichert.

Sollte die Gewinnerin\*der Gewinner im Teilnahmebogen angegeben haben, das Klimawaage-Dosenset zum Verleih anbieten zu wollen, erfolgt nach Versand des Dosensets und gesonderter Information per E-Mail an die Gewinnerin\*den Gewinner ein Eintrag der Kontaktdaten im Online-PDF-Dokument „Klimawaage Verleihstellen“. Das Umweltbundesamt darf die Daten im Dokument solange verwenden, bis die Gewinnerin\*der Gewinner ihre\*seine Einwilligung widerruft.

**Empfängerkategorien**

Bei der Wahrnehmung seiner öffentlichen Aufgaben übermittelt das Umweltbundesamt personenbezogene Daten in Einzelfällen an andere öffentliche Stellen des Bundes oder der Länder sowie an Auftragnehmer des Bundes. Auftragnehmer können z. B solche Unternehmen sein, die sich mit IT-Dienstleistungen für das Umweltbundesamt beschäftigen, bei Forschungsvorhaben eingesetzt werden, Druckdienstleistungen erbringen oder Versandaufgaben übernehmen. In diesen Fällen werden Vereinbarungen über Auftragsverarbeitungen geschlossen. Dabei wird stets geprüft, ob eine Übermittlung in diesem Sinne erforderlich ist.

Am Ende des Wettbewerbs bedient sich das Umweltbundesamt zum Zweck der Versendung der Dosensets an die Gewinner\*innen eines Dienstleisters. Dafür werden dem Dienstleister die Namen und Adressen der Gewinner\*innen zur Verfügung gestellt, die dieser in unserem Auftrag verarbeitet. Diese Auftragsverarbeitung erfolgt über die co2online gemeinnützige Beratungsgesellschaft mbH, Hochkirchstr. 9, 10829 Berlin.

1. **Betroffenenrechte**

Sowohl im Rahmen der Erfüllung öffentlicher Aufgaben als auch als zivilrechtliche Vertragspartei ist das Umweltbundesamt verantwortlich für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten. Den Betroffenen stehen daher folgende Rechte aus der DSGVO zur Verfügung:

**Recht auf Auskunft - Art. 15 DSGVO**

Mit dem Recht auf Auskunft erhält der Betroffene eine umfassende Einsicht in die ihn angehenden Daten und einige andere wichtige Kriterien wie beispielsweise die Verarbeitungszwecke oder die Dauer der Speicherung. Es gelten die in § 34 BDSG geregelten Ausnahmen von diesem Recht.

**Recht auf Berichtigung - Art. 16 DSGVO**

Das Recht auf Berichtigung beinhaltet die Möglichkeit für den Betroffenen, unrichtige ihn angehende personenbezogene Daten korrigieren zu lassen.

**Recht auf Löschung - Art. 17 DSGVO**

Das Recht auf Löschung beinhaltet die Möglichkeit für den Betroffenen, Daten beim Verantwortlichen löschen zu lassen. Dies ist allerdings nur dann möglich, wenn die ihn angehenden personenbezogenen Daten nicht mehr notwendig sind, rechtswidrig verarbeitet werden oder eine diesbezügliche Einwilligung widerrufen wurde. Es gelten die in § 35 BDSG geregelten Ausnahmen von diesem Recht.

**Recht auf Einschränkung der Verarbeitung - Art. 18 DSGVO**

Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung beinhaltet die Möglichkeit für den Betroffenen, eine weitere Verarbeitung der ihn angehenden personenbezogenen Daten vorerst zu verhindern. Eine Einschränkung tritt vor allem in der Prüfungsphase anderer Rechtewahrnehmungen durch den Betroffenen ein.

**Recht auf Datenübertragbarkeit - Art. 20 DSGVO**

Das Recht auf Datenübertragbarkeit beinhaltet die Möglichkeit für den Betroffenen, die ihn angehenden personenbezogenen Daten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format vom Verantwortlichen zu erhalten, um sie ggf. an einen anderen Verantwortlichen weiterleiten zu lassen. Gemäß Art. 20 Abs. 3 Satz 2 DSGVO steht dieses Recht aber dann nicht zur Verfügung, wenn die Datenverarbeitung der Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben dient. Dies ist beim Umweltbundesamt nur dann nicht der Fall, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten zu fiskalischen Zwecken erfolgt.

**Recht auf Widerspruch - Art. 21 DSGVO**

Das Recht auf Widerspruch beinhaltet die Möglichkeit für Betroffene, in einer besonderen Situation der weiteren Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen, soweit diese durch die Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben oder öffentlicher sowie privater Interessen rechtfertigt ist. Das Recht gilt gemäß § 36 BDSG nicht, wenn eine öffentliche Stelle durch Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet ist.

**Recht auf Widerruf der Einwilligung – Art. 7 Abs. 3 DSGVO**

Zudem haben Sie das Recht, die Einwilligung im Sinne von Art. 6 Abs. 1 a) oder Art. 9 Abs. 2 a) DSGVO jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

1. **Beschwerderecht**

Jede betroffene Person hat nach Art. 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde bei der zuständigen datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörde. Zuständige datenschutzrechtliche Aufsichtsbehörde für das Umweltbundesamt ist der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Graurheindorfer Str. 153, 53117 Bonn, Tel. 0228/997799-0, poststelle@bfdi.bund.de, www.bfdi.de.

1. **Notwendigkeit der Datenverarbeitung**

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch das Umweltbundesamt steht im unmittelbaren Zusammenhang mit der Wahrnehmung seiner öffentlichen Aufgaben.

Die Erfassung der Namen, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse der Teilnehmenden am Klimawaage-Wettbewerb 2025 ist notwendig, um mögliche Gewinner\*innen über den Gewinn zu informieren und die Preise an die Gewinner\*innen zu versenden. Ohne die Erlaubnis der Verarbeitung der personenbezogene Daten ist eine Teilnahme an dem Wettbewerb daher nicht möglich.

Eine gesetzliche oder vertragliche Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten besteht nicht. Bis auf die fehlende Möglichkeit der Teilnahme am Wettbewerb entstehen Ihnen darüber hinaus keine negativen Folgen aus der Nichtbereitstellung.